

Deftige Klatsche im Erzgebirge

Fußball • Magdeburg (su) Deftig fiel die 17 (0:3)-Niederlage der C-Junioren des 1. FC Magdeburg bei ihrem Gastspiel in der Regional-Liga Nordost beim FC Erzgebirge Aue aus. Bereits zur Pause lag die Club aus einem Hartkick des Auers Yannick (11., 22., 35.) mit 0:3 im Hintertreffen. Nach dem Wechsel erhöhten Lenny Schumann (44.) und erneut Voigt (51.) auf 5:0, ehe Tim Justin Dietrich (53.) der Ehrentreff gelang. Den Schlussspunkt setzte Max Erdmann mit einem Doppelpack (54., 61.) zum 7:1.

1. FC Magdeburg: Oldenburg (28. Midsch) - Ergl. Popke, Schimpff, Quast, Hofmann, Embach, Ehrhart (64. Schirmer), Laqua, Walther, Dietrich

Doppelsieg bei Osterburger Schlamm-schlacht

Von Christian Gramm
Magdeburg • Mit einem Doppelsieg bei den Männern sowie Sieg und Platz drei bei den Damen war die Osterburger Schlamm-schlacht für das Team Riemer-MTC ein Auftakt nach Maß in die Duathlon-Saison 2017.

In einem spannenden Finale konnte Thomas Röver erst einen Kilometer vor dem Ziel die Spitze von lange führenden Robert Richter (Brandenburg) übernehmen. Auf den letzten Kilometern lief dann der scheinbar abgeschlagen auf dem dritten Platz liegende Thomas Breyer (Riemer-MTC) mit einem beherrschten Endspurt an Richter vorbei und kam noch auf sechs Sekunden an Röver heran. Mit Karsten Pinno und Sven Schenk (beide Radmitte-trimmgas) konnten sich zwei weitere Magdeburger in den Top Ten platzieren.

Bei den Damen setzte sich Marisa Pfeifer (Riemer-MTC) von Beginn an ab und ging mit ca. 40 Sekunden Vorsprung vor Luise Zechner (Chemnitz) und Franziska Röver (Riemer-MTC) auf das Rad. Hier konnte sie weiter Boden gutmachen und siegte ungefährdet vor Zechner und Röver.

Bowling

Mixed-Landesmeisterschaft

1. Arja Müller/Carsten Geuchlik (VSG Opoln 66/71)
2. Vivian Buchmann/ Nils Fischer (1. BV Bad Lautbach/O. VSG Opoln) 60/43
3. Dana Diebler/ Silvio Schultze (FC Bowling Stones/ VSG Opoln) 60/40
4. Ingrid Jung/ Torsten Schwanke (Bowling-Club Magdeburg) 64/79
5. Andrea Klein/ Daniel Frick (FC Flying Fires Genthin) Bowling-Club Magdeburg) 61/26
6. Britta Eiert/ Michael Hase (FC Flying Fires Genthin/Bowling-Club Magdeburg) 59/59

Basketball

Landesliga Herren

TSV Niederstedel II - USC Magdeburg II 58:69
BC Anhalt II - SV Zörbig 45:77
BBC Stendal - MTV Wittberg 85:68
Gut Heil Zerbis - BG Bism. 61:94
Mart. Halberstadt - BBC Halle II 68:50

1. USC Magdeburg II 14 1185: 917 26
2. BG SW II 14 1126:1027 20
3. BBC Halle II 16 1207:1159 20
4. BBC Stendal 15 1093:1066 18
5. Mart. Halberstadt 16 1162:1164 16
6. Gut Heil Zerbis 15 936: 988 14
7. Niederstedel II 15 1095:1079 14
8. SV Zörbig 15 1025:1130 12
9. BC Anhalt II 16 1071:1102 8
10. MTV Wittberg 16 1145:1352 4

Bezirksliga Herren MD

Baskets Oberharz - B. Wolmirstedt II ausgef 78:67
1. B. Wolmirstedt II 7 619: 378 14
2. PSV Salzwedel 9 354: 544 21
3. BBC Halle II 2 612: 612 6
4. Baskets Oberharz 7 419: 424 6
5. Medizin Magdeburg 8 268: 623 4
6. USC Magdeburg III 8 418: 420 4

Classic-Kegeln

Landesliga Nord Senioren

Eintr. Gommern - GW Wülzig 4,0:4,0

1. Eintr. Gommern 12 62,0 18 0
2. Halberstädter KSV 12 55,0 15 0
3. GW Wülzig 12 58,0 14 10
4. Lok Magdeburg 12 50,0 12 12
5. Dessauer SV 12 47,0 12 12
6. E. Bemburg 12 35,0 10 15
7. BW Loburg 12 30,0 8 16
8. RW Wernigerode 12 34,0 8 16

Landeskassen Nord Herren
U. Schönebeck II - Germania Borna 1:0,7,0
Eintr. Gommern II - BV Quellendorf 6:0,2,0
FC Magdeburg SV 90 - Eintr. Halberstadt 2:0,6,0
FSV Magdeburg - Lok Köttern 7:0,1,0
RW Zerbis II - SG Droza 2:0,6,0

1. Germania Borna 16 98,0 32 0
2. Lok Köttern 16 73,0 18 14
3. RW Zerbis II 16 60,0 8 16
4. Eintr. Halberstadt 16 55,0 16 16
5. U. Schönebeck II 16 62,0 16 16
6. BW Quellendorf 16 59,0 16 16

Spitzenreiter zeigt Grenzen auf

Fußball-Regionalliga, A-Junioren

Tabellenführer Chemnitzer FC fügt dem FCM nach zwei Siegen wieder eine Niederlage zu

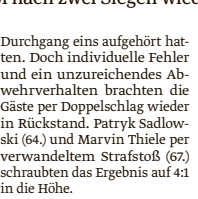
Magdeburg (vs/su) • Mit einer 2:4 (1:2)-Auswärtsniederlage im Gegenzug kehrt die A-Junioren des 1. FC Magdeburg vom Spitzenspieler Tabellenführer Chemnitzer an die Elbe zurück.

Während die Sachsen mit diesem Heimsieg ihren ersten Tabellenplatz festigten, belegt die Mannschaft von Trainer Thomas Hofmann nach zuletzt zwei Siegen in Folge auf Platz fünf.

Die Hausherren starteten furios und führten nach Toren von Maximilian Christl (2.) und Enes Ciminero (8.) bereits nach acht Minuten mit 2:0. Die Club-Elf hatte in dieser Phase große Probleme, zweie Bälle zu gewinnen und sich eine positive Zweikampfbilanz zu erarbeiten. Der Gastgeber kaufte dem Club in dieser Phase den Schein ab. Nach einer personellen Umstellung und dem Anschlus-

streifer von Rodi Celik (26.), war der Gast aber zunächst besser im Spiel. Kurz vor der Pause vergab Stefan Korsch noch eine gute Möglichkeit zum Ausgleich, so dass es mit 2:1 in die Pause ging.

In Durchgang zwei wollten die Elbestädter wieder ansetzen, wo sie am Ende von



Rodi Celik

Durchgang eins aufgehört hatten. Doch individuelle Fehler und ein unzureichendes Abwehrverhalten brachten die Gäste per Doppelschlag wieder in Rückstand. Patryk Sadowski (64.) und Marvin Thiele per verwandeltem Strafstoß (67.) schraubten das Ergebnis auf 4:1 in die Höhe.

Zwölf Minuten vor dem Schlusspiff ging Kasra Ghawli nach einer Standardsitu-

ation nur noch der Ehrentreffer zum Endstand von 4:2 (78.).

Gewonnen und für leicht befunden, so kann man das Fazit zu diesem Spiel ziehen. Am kommenden Sonnabend kommt es um 13 Uhr auf heimischem Platz zum Duell mit dem Tabellenletzt FC Mecklenburg Schwerin.

1. FC Magdeburg: Kujawa - Ghawli, Schmedemann, Hey, Hübler, Tatar (61. Schätzle), Heynik, Celik, D. J. Müller, Korsch (67. Bockay), Harant

Kaltschnäuzige Hertha

Fußball-Bundesliga, B-Junioren Hauptstädter entführen beim 3:0 (1:0) drei Punkte von der Elbe

Nach sechs Spielen ohne Niederlage kassierten die B-Junioren des 1. FC Magdeburg in der Fußball-Bundesliga Nord/Nordost wieder einmal eine Niederlage. Auf heimischem Platz unterlag der Club Hertha BSC Berlin klar mit 0:3 (0:1) Toren.



Der Berliner Benjamin Grätz (links) versucht in dieser Szene dem Magdeburger Maximilian Farwig den Weg zum Hertha-Tor zu verstellen. Foto: Erol Popova

Magdeburg (vs/su) • Mit einer 0:3 (0:1) Heimniederlage gegen Hertha BSC Berlin ist die Serie der B-Junioren des 1. FC Magdeburg nach sechs ungeschlagenen Spielen gesunken. Bereits nach neun Minuten wurden die Magdeburger durch Jessic Ngankam kalt erwischt, der einen Abstimmungsfehler in der Magdeburger Hintermannschaft zur Führung für die Hauptstadtler nutzte konnte.

Danach entwickelte sich ein Spiel zwischen beiden Mannschaften, wobei es keiner der beiden Mannschaften gelang, eine weitere entscheidende Aktion in einen Torerfolg umzumünzen.

Mit dem Wiederanpfiff drängten die Hausherren auf den Ausgleich, wurden aber in ihrem Vorhaben durch Maximarius Nerlich in der 45. Minute gestört, als dieser sich auf frei gelauten und den Ball aus

5. SV Oebfelde 9 228:207 8:10
6. TUS MD/Neustadt 9 176:223 4:14
7. Gommern/Möckern 9 149:245 3:15
8. Post Magdeburg 9 146:217 2:14
9. FSV 1895 MD 9 146:217 2:14

2. Nordliga mJ
KV Solfern/MT - BSV 93 MD 12:19
Post Magdeburg - SG Seehausen 28:20

1. BSV 93 MD 7 166: 77 14: 0
2. HV Solofke/MT 6 125:116 10: 2
3. HSG Osterburg 6 103:106 6: 6
4. Post Magdeburg 6 71:144 4: 4
5. TUS MD/Neustadt II 7 110:138 2: 7
6. SG Seehausen 7 127:161 2: 12

2. HSV Magdeburg 19 732:272 34: 4
3. SG Seehausen 16 429:310 22: 10
4. Barleber HC 14 328:368 22: 12
5. Barleber HC 14 328:368 22: 12
6. HSG Osterburg 17 435:422 18: 16
7. SV Oebfelde 16 307:357 14: 18
8. TSV Niederndol 17 281:498 19: 24
9. SV Inxleben 15 198:423 6: 24
10. HSV Halleschen 16 180:520 2: 30
11. Giesener HC 17 216:630 0: 34

Nordliga wD St. I
FSV Magdeburg - TSV Niederndol 29:32
SV Oebfelde - TUS MD/Neustadt 26:27
HSV Magdeburg - Eiche Biedertitz 26:32
SV Inxleben - BSV 93 MD 10:32
HSV Magdeburg - Barleber HC 10:32

1. TUS MD/Neustadt 15 460:106 30: 6
2. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
3. BSV 93 MD 14 302:213 9: 21
4. SV Oebfelde 15 107:119 14: 16
5. Eiche Biedertitz 14 246:252 15: 13
6. HSV Magdeburg 13 192:287 8: 18
7. Barleber HC 14 185:315 8: 20
8. TSV Niederndol 13 128:261 4: 22
9. SV Inxleben 14 118:407 0: 28

3. VfB Oertressen II 14 111:103 17: 11
4. TSV Halleschen 14 90:116 15: 13
5. TTC Gröningen II 14 106:107 13: 15
6. SV Hötterleben 14 106:110 13: 15
7. TUS Halleschen III 14 103:113 13: 15
8. Seehausen (Börde) 14 92:124 10: 18
9. TTC Wolmirstedt II 15 94:134 7: 23
10. Ocherser. SC 14 87:125 6: 22

zehn Metern sicher im Magdeburger Tor unterbringen konnte.

Die Mannen um FCM-Kapitän Jakob Lehmann versuchten jedoch weiterhin, alles in die Waagschale zu werfen, doch fehlte es an diesem Tage schlussendlich daran, den letzten Ball in den gegnerischen Strafraum zu bringen, um sich einen verheißungsvollen Torabschluss zu erarbeiten.

Als Benjamin Gruschke in der 76. Minute den dritten Treffer für die Hauptstadtler markieren konnte, war das Spiel entschieden.

FCM-Trainer Marco Kurth sah einen verdienten Sieg der Gäste aus Berlin und machte seinem Team keinen Vorwurf, was die Einstellung zu Spiel und Kontrahent betraf. Jedoch gelang es den jungen Kickern an diesem Tage nicht, alle entsprechenden Vorgaben zu hundert Prozent auf dem Platz umzusetzen.

Am kommenden Sonnabend geht es in den hohen Norden nach Schleswig-Holstein, wo es beim heimtakten KSV Holstein Kiel (nur drei Niederlagen in zehn Heimspielen) zu bestehen gilt.

2. SV Oertressen II 14 111:103 17: 11
3. TSV Halleschen 14 90:116 15: 13
4. TTC Gröningen II 14 106:107 13: 15
5. SV Hötterleben 14 106:110 13: 15
6. TUS Halleschen III 14 103:113 13: 15
7. Seehausen (Börde) 14 92:124 10: 18
8. TTC Wolmirstedt II 15 94:134 7: 23
9. Ocherser. SC 14 87:125 6: 22

1. FC Magdeburg II 14 1185: 917 26
2. BG SW II 14 1126:1027 20
3. BBC Halle II 16 1207:1159 20
4. BBC Stendal 15 1093:1066 18
5. Mart. Halberstadt 16 1162:1164 16
6. Gut Heil Zerbis 15 936: 988 14
7. Niederstedel II 15 1095:1079 14
8. SV Zörbig 15 1025:1130 12
9. BC Anhalt II 16 1071:1102 8
10. MTV Wittberg 16 1145:1352 4

1. SV Anhalt II 17 185: 73 31: 3
2. R. St. Sudenburg 17 153:108 25: 9
3. Eintracht Dessau II 17 147:112 22: 11
4. Eiche Biedertitz 17 122:135 17: 17
5. Medizin V 17 150:112 22: 12
6. Aufm. Empor Ost 17 145:113 20: 14
7. Eintr. Halberstadt II 17 127:135 17: 17
8. TTC Handwerk II 17 127:135 17: 17
9. WSG Magdeburg 17 127:135 17: 17
10. Stah. Magdeburg II 17 82:175 2: 29
11. KSC Bau-Weiß 90 17 44:212 5: 32

1. Reform Magdeburg 14 42: 2 42
2. SG Rosau 14 35: 18 33
3. Giesener HV 14 34: 24 21
4. Hesenerser SV 14 25: 29 23
5. USC Magdeburg II 14 24: 33 16
6. SV Stallfurt 14 24: 33 16
7. VfL Lindau 14 21: 34 13
8. BSC Magdeburg IV 14 10: 41 2

1. SC Magdeburg II 10 265:123 20: 0
2. Eiche Biedertitz 10 250:179 14: 6
3. BSV 93 MD 10 210:158 14: 6
4. Giesener HC 10 162:180 10: 6
5. Gommern/Möckern 10 186:223 8: 17
6. SV Magdeburg 10 151:189 8: 12
7. HSV Magdeburg 10 193:217 6: 14
8. Post Magdeburg 10 105:259 0: 20

1. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
2. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
3. BSV 93 MD 14 302:213 9: 21
4. SV Oebfelde 15 107:119 14: 16
5. Eiche Biedertitz 14 246:252 15: 13
6. HSV Magdeburg 13 192:287 8: 18
7. Barleber HC 14 185:315 8: 20
8. TSV Niederndol 13 128:261 4: 22
9. SV Inxleben 14 118:407 0: 28

1. SV Anhalt II 17 185: 73 31: 3
2. R. St. Sudenburg 17 153:108 25: 9
3. Eintracht Dessau II 17 147:112 22: 11
4. Eiche Biedertitz 17 122:135 17: 17
5. Medizin V 17 150:112 22: 12
6. Aufm. Empor Ost 17 145:113 20: 14
7. Eintr. Halberstadt II 17 127:135 17: 17
8. TTC Handwerk II 17 127:135 17: 17
9. WSG Magdeburg 17 127:135 17: 17
10. Stah. Magdeburg II 17 82:175 2: 29
11. KSC Bau-Weiß 90 17 44:212 5: 32

1. Reform Magdeburg 14 42: 2 42
2. SG Rosau 14 35: 18 33
3. Giesener HV 14 34: 24 21
4. Hesenerser SV 14 25: 29 23
5. USC Magdeburg II 14 24: 33 16
6. SV Stallfurt 14 24: 33 16
7. VfL Lindau 14 21: 34 13
8. BSC Magdeburg IV 14 10: 41 2

1. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
2. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
3. BSV 93 MD 14 302:213 9: 21
4. SV Oebfelde 15 107:119 14: 16
5. Eiche Biedertitz 14 246:252 15: 13
6. HSV Magdeburg 13 192:287 8: 18
7. Barleber HC 14 185:315 8: 20
8. TSV Niederndol 13 128:261 4: 22
9. SV Inxleben 14 118:407 0: 28

1. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
2. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
3. BSV 93 MD 14 302:213 9: 21
4. SV Oebfelde 15 107:119 14: 16
5. Eiche Biedertitz 14 246:252 15: 13
6. HSV Magdeburg 13 192:287 8: 18
7. Barleber HC 14 185:315 8: 20
8. TSV Niederndol 13 128:261 4: 22
9. SV Inxleben 14 118:407 0: 28

1. SV Anhalt II 17 185: 73 31: 3
2. R. St. Sudenburg 17 153:108 25: 9
3. Eintracht Dessau II 17 147:112 22: 11
4. Eiche Biedertitz 17 122:135 17: 17
5. Medizin V 17 150:112 22: 12
6. Aufm. Empor Ost 17 145:113 20: 14
7. Eintr. Halberstadt II 17 127:135 17: 17
8. TTC Handwerk II 17 127:135 17: 17
9. WSG Magdeburg 17 127:135 17: 17
10. Stah. Magdeburg II 17 82:175 2: 29
11. KSC Bau-Weiß 90 17 44:212 5: 32

1. Reform Magdeburg 14 42: 2 42
2. SG Rosau 14 35: 18 33
3. Giesener HV 14 34: 24 21
4. Hesenerser SV 14 25: 29 23
5. USC Magdeburg II 14 24: 33 16
6. SV Stallfurt 14 24: 33 16
7. VfL Lindau 14 21: 34 13
8. BSC Magdeburg IV 14 10: 41 2

1. SC Magdeburg II 10 265:123 20: 0
2. Eiche Biedertitz 10 250:179 14: 6
3. BSV 93 MD 10 210:158 14: 6
4. Giesener HC 10 162:180 10: 6
5. Gommern/Möckern 10 186:223 8: 17
6. SV Magdeburg 10 151:189 8: 12
7. HSV Magdeburg 10 193:217 6: 14
8. Post Magdeburg 10 105:259 0: 20

1. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
2. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
3. BSV 93 MD 14 302:213 9: 21
4. SV Oebfelde 15 107:119 14: 16
5. Eiche Biedertitz 14 246:252 15: 13
6. HSV Magdeburg 13 192:287 8: 18
7. Barleber HC 14 185:315 8: 20
8. TSV Niederndol 13 128:261 4: 22
9. SV Inxleben 14 118:407 0: 28

1. SV Anhalt II 17 185: 73 31: 3
2. R. St. Sudenburg 17 153:108 25: 9
3. Eintracht Dessau II 17 147:112 22: 11
4. Eiche Biedertitz 17 122:135 17: 17
5. Medizin V 17 150:112 22: 12
6. Aufm. Empor Ost 17 145:113 20: 14
7. Eintr. Halberstadt II 17 127:135 17: 17
8. TTC Handwerk II 17 127:135 17: 17
9. WSG Magdeburg 17 127:135 17: 17
10. Stah. Magdeburg II 17 82:175 2: 29
11. KSC Bau-Weiß 90 17 44:212 5: 32

1. Reform Magdeburg 14 42: 2 42
2. SG Rosau 14 35: 18 33
3. Giesener HV 14 34: 24 21
4. Hesenerser SV 14 25: 29 23
5. USC Magdeburg II 14 24: 33 16
6. SV Stallfurt 14 24: 33 16
7. VfL Lindau 14 21: 34 13
8. BSC Magdeburg IV 14 10: 41 2

1. SV Anhalt II 17 185: 73 31: 3
2. R. St. Sudenburg 17 153:108 25: 9
3. Eintracht Dessau II 17 147:112 22: 11
4. Eiche Biedertitz 17 122:135 17: 17
5. Medizin V 17 150:112 22: 12
6. Aufm. Empor Ost 17 145:113 20: 14
7. Eintr. Halberstadt II 17 127:135 17: 17
8. TTC Handwerk II 17 127:135 17: 17
9. WSG Magdeburg 17 127:135 17: 17
10. Stah. Magdeburg II 17 82:175 2: 29
11. KSC Bau-Weiß 90 17 44:212 5: 32

1. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
2. HSV Magdeburg 13 365:161 22: 4
3. BSV 93 MD 14 302:213 9: 21
4. SV Oebfelde 15 107:119 14: 16
5. Eiche Biedertitz 14 246:252 15: 13
6. HSV Magdeburg 13 192:287 8: 18
7. Barleber HC 14 185:315 8: 20
8. TSV Niederndol 13 128:261 4: 22
9. SV Inxleben 14 118:407 0: 28

1. SV Anhalt II 17 185: 73 31: 3
2. R. St. Sudenburg 17 153:108 25: 9
3. Eintracht Dessau II 17 147:112 22: 11
4. Eiche Biedertitz 17 122:135 17: 17
5. Medizin V 17 150:112 22: 12
6. Aufm. Empor Ost 17 145:113 20: 14
7. Eintr. Halberstadt II 17 127:135 17: 17
8. TTC Handwerk II 17 127:135 17: 17
9. WSG Magdeburg 17 127:135 17: 17
10. Stah. Magdeburg II 17 82:175 2: 29
11. KSC Bau-Weiß 90 17 44:212 5: 32

1. Reform Magdeburg 14 42: 2 42
2. SG Rosau 14 35: 18 33
3. Giesener HV 14 34: 24 21
4. Hesenerser SV 14 25: 29 23
5. USC Magdeburg II 14 24: 33 16
6. SV Stallfurt 14 24: 33 16
7. VfL Lindau 14 21: 34 13
8. BSC Magdeburg IV 14 10: 41 2

WSG-Teams steigen in die Oberliga auf

Volleyball Auch zum Saisonabschluss mit Siegen erfolgreich

Von Uwe Markwirth
Magdeburg • Mit den Siegen der Damen und Herren der WSG Reform ging am Wochenende die Saison 2016/17 in den Volleyball-Landesligen Nord zu Ende.

Beim Saisonabschlussturnier der Herren in Egeltr traf die WSG zunächst auf den gastgebenden VC 97 Staßfurt. Nach einem offenen Schlagabtausch zu Beginn des ersten und zweiten Satzes setzte sich die WSG mit 25:20 und 25:18 durch. Mit einem erfolgreichen Angriff von Hartmut Schulze zum 25:21 endete dann der dritte Durchgang und das Spiel mit 3:0 für die Elbestädter.

Direkt im Anschluss standen die Männer des Heiderseler SV 31 den WSG-Herren gegenüber. Zusprieler und Spielertrainer Steffen Schulz sorgte mit einer Serie platzierter Aufschläge für einen sicheren 11:0-Vorsprung. Letztlich konnte die WSG auch dieses Spiel gegen die Vorharzer mit 3:0 (10, 19, 22) gewinnen. Im Rahmen der abschließenden Siegerehrung erhielt Mannschaftskapitän Steffen Hockharter den Pokal und die Urkunde überreicht.

In der Unisporthalle fand am Sonntag der Abschlusspieltag der Damen statt. Die ebenfalls schon als Staffelseifer feststehende WSG Reform Magdeburg setzte sich in ihrem letzten Spiel gegen die Tabellenzweiten Tangermünder UV 1994 nach einem lange Zeit unknüpfen Match mit 3:1 (20, -23, 22, 22) durch. Pokalspielleiter Ralf Lütting nahm die Siegerehrung vor und überreichte anschließend an Kapitän Sabine Grenzau den Siegerpokal und die dazugehörige Urkunde.

Am kommenden Wochenende wartet die dritte Runde im Landespokal und jeweils die Vertretungen des USC auf die WSG-Teams.

1. TSV Niederndol. 17 721:180 34: 0

1. TSV Niederndol. 17 721:180 34: 0

1. TSV Niederndol. 17 721:180 34: 0

1. TSV Niederndol. 17 721:180 34: 0

1. TSV Niederndol. 17 721:180 34: 0